



Herausforderungen und Risiken bei der Einführung von Prozessmanagementtools

Haben Sie an alles gedacht?

Digital Transformation Process Governance

Kunden, Mitarbeiter und Auftraggeber erwarten moderne und digitale Anwendungen, die ihren Arbeitsalltag vereinfachen. Auch für die Steuerbarkeit von End-to-End-Prozessen ist eine Digitalisierung der Abläufe unerlässlich. Doch häufig wird bei der Digitalisierung der schriftlich fixierten Ordnung (sfO) nur an aufsichtsrechtliche Anforderungen gedacht.

Dabei gibt es viele Stolperfallen und Risiken im Unternehmen, die durch eine Prozessorientierung, wie die Aufsicht sie fordert, erst sichtbar werden. Zudem kommt es regelmäßig vor,

dass der Weg zu einer positiven wirtschaftlichen Nutzung dieser Aufwände verbaut wird.

Meist ist eine fehlerhafte Weichenstellung zu Beginn der Einführung eine zentrale Ursache. Das

führt zu Projektaufwänden ohne Businessnutzen und erheblichen Akzeptanzproblemen bis hin zu Widerständen innerhalb des Unternehmens.

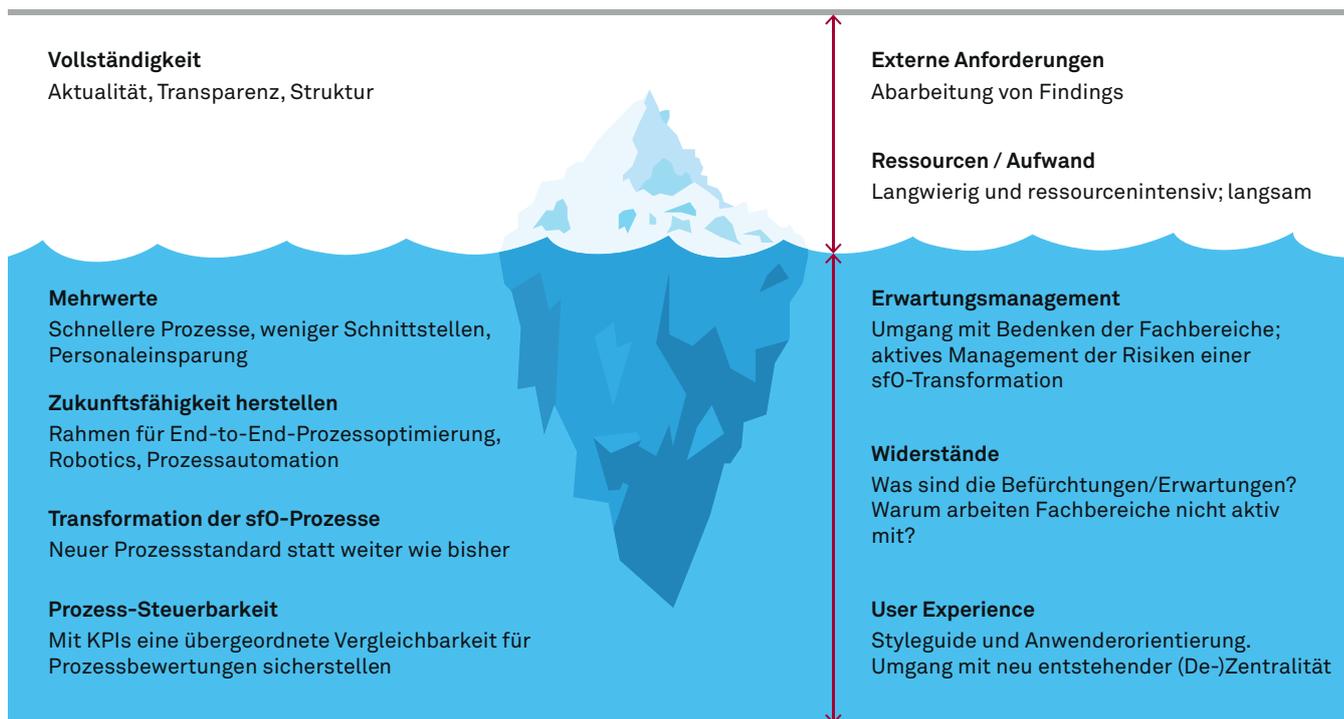
Wir unterstützen Sie umfassend bei der Einführung von Prozessmanagementtools

- Wir prüfen die End-to-End-Fähigkeit Ihres Prozessmodells und zeigen Ihnen Verbesserungspotenziale auf.
- Wir analysieren die Risiken, die sich aus der prozessorientierten Abbildung von Prozessen für Ihr Unternehmen ergeben und erarbeiten gemeinsam mit Ihren Fachbereichen eine Lösung.
- Wir identifizieren Mehrfachaktivitäten in Ihren Prozessen und sorgen damit unmittelbar für mehr Prozesseffizienz und weniger Redundanzen.
- Wir bewerten Ihre Prozessrisiken (OpRisk).
- Wir vernetzen alle aufsichtsrechtlichen Disziplinen Ihrer Prozesslandkarte (wie zum Beispiel Auslagerungsmanagement, internal Audit, Compliance, Operational Risk, Business Continue Management/ Notfallmanagement (BCM)).

Mit unserer Expertise in IT und Banking entwickeln wir unser Vorgehensmodell kontinuierlich weiter und passen es an die aktuellen Anforderungen der Digitalisierung, Industrialisierung und an aufsichtsrechtliche Themenfelder an.

Der Einstieg erfolgt über eine interview- und dokumentenbasierte Analyse, deren Ergebnisse wir mit unseren Best Practices abgleichen.

Umbau der Prozessdokumentation mit einem Prozesstool



Ihre Mehrwerte

Unser Vorgehensmodell bietet Ihnen wichtige Mehrwerte für Ihr Prozessmanagement:

- Durch Berücksichtigung aller potenziellen Zielrichtungen vermeiden Sie Effizienzverluste.
- Durch Einsparung von Mehrfachkontrollen generieren Sie einen positiven Wertbeitrag.
- Durch Steuerbarkeit der Prozesse schaffen Sie Akzeptanz und Mehrwert bei allen Stakeholdern.
- Sie können eine KPI-basierte Prozesssteuerung aufsetzen.
- Mit der End-to-End-Prozessverknüpfung schaffen Sie eine zentrale Basis für Ihre digitale Transformation.
- Sie schaffen eine gute Plattform für Prozesseffizienz für echte Prozessautomation oder RPA und damit die Basis für Sourcing-Überlegungen.
- Sie vermeiden die Mehrfacherfassung von Prozessstrukturen.
- Unser Vorgehen ist reversionssicher und bietet Ihnen Konsistenz gegenüber der Aufsicht.

Unser Fachexperten stehen für Sie jederzeit und kurzfristig zur Verfügung!



Jens Heilmann
Executive Partner
Digital Transformation
Process Excellence & IT-Compliance
Jens.Heilmann@msg.group
+49 (0) 170 450 74 60



Harald Eisele
Manager
Business Consulting Digital Transformation
Process Excellence & IT Compliance
Harald-M.Eisele@msg.group
+49 (0) 174 3272 502